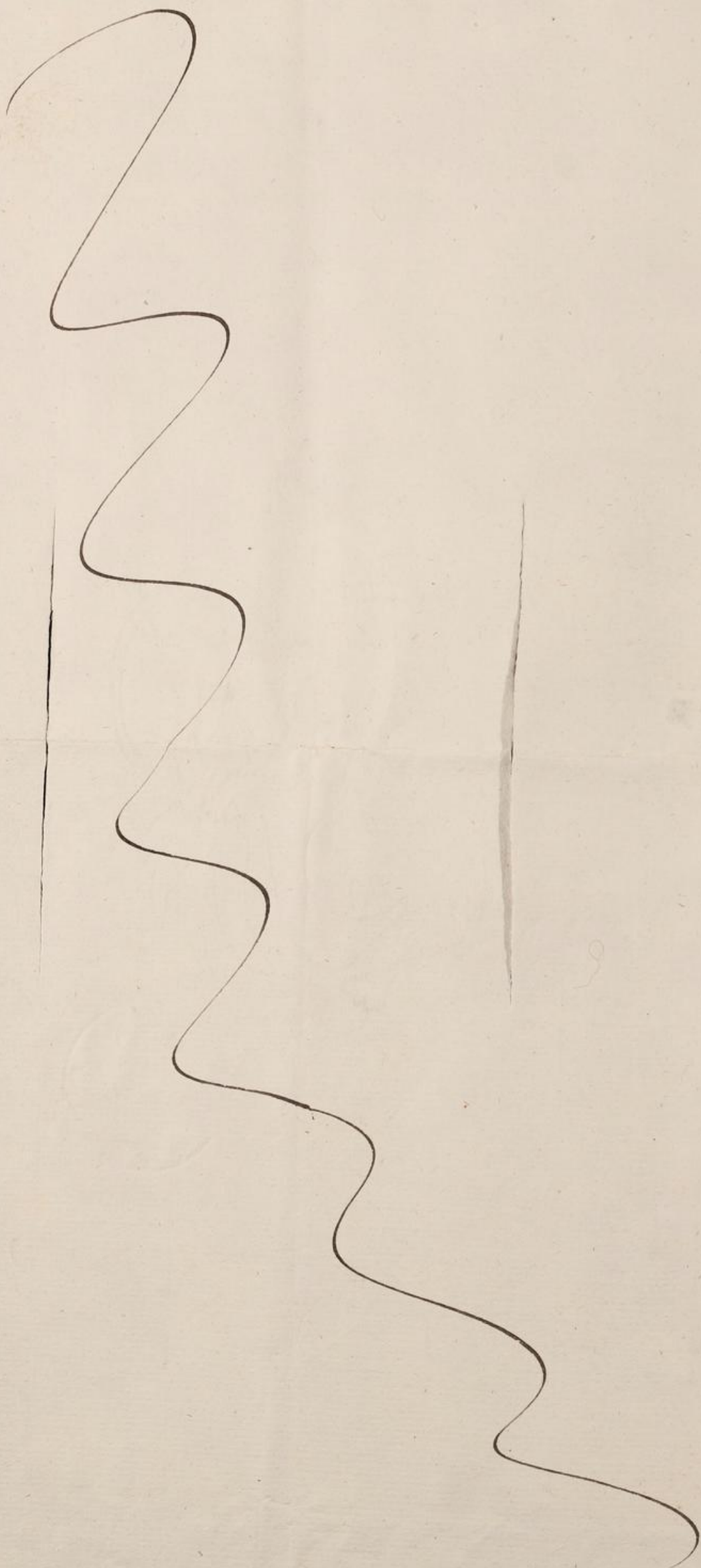


Während dieser Sitzung zu welcher Zeit nicht präsent
 worden, müssen die Handgast davon notorisch;
 als H. Salzer, nachher Hantelbaum und H. Joseph B.
 und Hantelbaum und H. Gelsard, als Gemeinderath
 und H. Johann Georg Augustin Weid, Bürgermeister
 und Bürgermeister, nachgelassen und debitorischen
 Kinder bei der Einlegung, wissen, mit der Anzei-
 ge und Erbanspruch: dass es mit dem in diesem
 Sitzung proventuralem Capital von 8000 Tausend
 Neunzig und sechs Pfennig Stück Conventions-
 Mark Geld und sieben Pfennig Stück haben, und
 in demselben nicht weiter auf die Einkommensänderung
 angenommen worden, auf caralorio nomine und
 Verfassung, nachgelassenes Capital, samt individuallig
 gebührenden Substitution der stipulierten In-
 teressen von H. Aug. v. præt. über dem das
 wiederum zu bezeugen und abzuschließen, seinem
 renoviert worden.

Actum den 27. Januar 1804. Coram Dom: Cons:
 Juniores, Seniores Stoch.

Pro Copia

aus der H. H. Senatskanzlei
 Eintrag: Sitzung: Aufg.
 Franch, Substitut.



oet

gesamte fünfzig Tausend Neun Tausend
Neunzig und zehn silberne Conventionsthaler,
denn Drey Tausend Einhundert ein und Achtzig
Gulden, 19. Kr. und vier und zwanzig Gulden 55.
Lithungen und sechs gesammte Capital von 3.
August 1811. um vier Jahr lang zu Vier und einhalb
Procent Zinsen, halbjährig pro rata zahlbar, sobald die Stufen
abhandelt, als dann aber jedem Theil eine vierteljährliche Auf-
kündigung vorzulegen, und für welches Capital die obgenannte Drey
Krebstheile Garanten in solidum, das heißt: der Herr von der
Lippe und jeder von der Gange selbst, Stufen und Stufen vollenden,
und die fünfzig Tausend solidarischen Verpflichtung der fünf obgenannten
Herrn Johann Jacob Benjamin Krebs, dann Herr Simon Rottig,
Joh. Krebs, mit Consens ihrer Familien, und Herr Benjamin
Krebs, und zwar erstere selbst zugesagt und auf vorerwähnte
Kündigung, die beide letztere aber nicht der special Voll-
macht, sondern falls derselben Tausend ebenfalls vorerwähnt sind,
worden sind, auf die Kraft der Theilung (= beneficium
divisionis,;) Verzicht gethan und so, comparierend Herr Krebs,
dann Herr Dr. Weigt, im Namen seiner Gewaltgebrüder, für
sich dem Herrn Gesinnung festgesetzt, Directori Metzler
ganz herzlich angelobt haben.

0000

Den 14. November 1811. ist der untenstehende
Akt nuzig und 1000. (i. d. 1811. fol. 49. Sam.
201.)

Franch.

Den 9. Januar 1813. ist in Folge der production
hinnegeschrieben: Bureau aufbewahrt. Datum 9. 28.
December 1812. Dieser Brief von neun Tausend neun-
zig und zehn schilling Conventions Thaler, neun
Tausend, Einhundert ein und achtzig Gulden
49. So: und 24. st. hat auf die oben Administration
des Dr. Benckenberg Jun. beige: Hottel als all-
sind, als gläubig, so ausgestellt word.
(i. d. 1811. fol. 201.)

Franch.

N. 314.

Den 30. October 1827. sind, laut schriftlicher Uebereinkunft, die Subscriben von
diesem Aufsatz auf vier st. fixum mit fünfzig gesetzt, auf das Zahlungsjahr des Capitalb

yon

oert-

vom 5. Februar 1828. an über drei Jahre und bis dahin unablässig mit
dem Anfange eingeschrieben worden, daß wenn das Capital nicht von einem
der dem andern Theile im viertel Jahr vor Ablauf dieses Zeit aufgekündigt
wird, solches auf ein ferneres Jahr stillschweigend unablässig, und so gleich-
mäßig immerfort, bis zur erfolgten vierteljährigen Aufkündigung, als
prolongirt betrachtet soll. Actum ut supra. (N. 1827. fol. 641. N. 314.)

Frankf.

Am 29. Juni 1829. sind folgende übereingekommene Bescheide
nach 24. Carl. an diesem Tage zwischen Kurfürstlichen
Gulden als nun dem Schuldner am Capital abgelegt,
samt abgeschrieben und die Verpfändungen sub 2. 3. und
4. Juni und beigetragen worden, so daß also das Ver-
pfänd sub 1. oder die Verpfändung in der Enghasse
Lit. F. Nr. 39. allein nur noch für und an zweierzig
Tausend Gulden und 24. Schillinge besteht. (N. 1827. fol. 641.)

Frankf.

1000
==

B. B.

Nach der Aufzählung, daß es sich um das geringste an dem
uns bekannte Species geht, wurde es selbst in der Aufzählung
genügend, es wurde für die Aufzählung
für die Species von einem alten (Peters) am 2. Febr. 1723
genommen, und ist jetzt von Herrn Lijn Baum, unter der
Aufzählung der Mäuzen-Baum von der Aufzählung
in Baum auf der Rheinstraße Baum zu sehen
und selbst eigentümlich
für die Aufzählung
d. 3. 15. July 1837.

J. Krebs

Lit: A.

Zu hoch: Eussändler Thron
Johann Georg Augustin
Trevs uassgela Thron Pokj
minder j'soig und Tindan
Zurkz, n'ber jzt

~~10000 $\frac{10}{11}$ Сант. Франсиско~~

20000 Pines 24 Cus.
7 m. 51 8 1/2 49 2 m 7 1/2 1/2

N^o 1827. fol. 641. N^o 314.

N^o 1811. fol. 49. N^{ro} 201.

N^o 1804. P. 84.

Wärfung's Briefe - und
sonstige Documente
No 6

Andreas' - modo Krebs' s
Linder - Hofmann
in der Meiningen'schen Hofbibliothek.

Erzuehlt die Aeltern, über das von unsem Herrn
Johann Benjamin Andonä durch den Vergleich vom 3. Auguſt,
1776. nach natürlichem Tode übernommenen Lehnlichen Laub,
welches in Fudat unvorfehrbener Geſetzglaubiger in Lau=
den Laub:

1. Kaufbrief zwischen Frau von Roßmager und ihrem Vater Herrn Johann Benjamin Andrä vom 5. Julius 1732, nebst des Einsegnungsaktes vom 1. October abhandelt den Jast.
2. Ablesungsbrief über den Grundzins abgundachten Jast, von B. Pfeiling, zwischen Aufsatz und Capitul des Bistums von Prag und Grafen Kollaro d. R. D. vom 24. Febr. 1588.
3. Kaufbrief von Burgomistern und Rath zu Frankfurt für Herrn von Roßmager, von David Zimmer vom 15. Febr. 1699.
4. Kaufbrief vom 1478.
5. ——— Datto ——— 1473.
6. ——— Datto ——— vom 15. Febr. 1699. zwischen dem Zimmer und Zimmer.
7. Kaufbrief über das Jast vom 21. März 1681. zwischen David Zimmer, Käufer, und von Benedictus Lobkowitz, Verkäufer, und dem Zimmer, Verkäufer.
8. Zeugnis von Hauptmann von Roßmager das Alimantat, vom 3. Julius 1737.
9. Copia des Protokolls vom 26. August 1682 in zwei Pithen in die Aufsatz und davon abgundachten 12-jährigen Jast, unter dem; nebst Pro Memoria J. B. Andrä extra Joseph Delfance, jedoch ohne die in rubro sub C 23 brennende Einlage, im auf dem Protokoll vom 20. Dec. 1737.
10. Kaufbrief vom 17. Julius 1732. das Jast, unter dem.

A. 11. Rath Conclufum vom 2. febr. 1723. in Gauen oder Häusern
auf dem Weinmarkt Gutgericht.

R. Für den unierten Landen J. S. Andria mit
dieser Gerichtsbarkeit nachfolgendes Füllen mit allen
in Dessen.

Joan & Frau Main den 27. Aug. 1778.

Jos. Jakob Andria S. R. D.

Vorausgesetzt ist Copia Injunctum Sessum, welches
Joh. D. Andria über die in Landen gesetzte Notwendigkeit
abgegeben, und am Aug. 1, 1786. gegen die Extradition
an mich zurückgenommen ist.

*Specification der Documenten bei
Anm. Andreæipfau. Jufatz.*

Acton

Joh. Benjamin Andrea, Lingua

1769-1775-1787. 1793. 1797. 1798

Esse Johann Benjamin Anders, allsiger Bür.
ger und Tischler, ledigen Stand, hat das
Recht mit sich selbst und gesellter Special:
Kellnerin von Johann Mandatarius, St. Ober. Zöll.
von Johann Caspar Richter, an die hiesige Bür.
ger und Tischler, Johann Andreas Heinrich
Remigius und Johann Carl Brinner, abgetre-
ten, zu setzen lassen:

1) Eine Bedienung in der Kuch. Gasse, d. d. J.
Num: 39. befristet, unter einem Nach Ali-
mend und einem Conserd. Wirtshaus Besu-
chung ein, und anderseits gehalten.

pro loco minus 2. f. an Kuch. Wirtshaus, und
übrigens ledig, und niger.

2) Keine Tisch. Handlung, sammt d. d. J. gesell-
ter se. Vorlage, als Sortiment, Kuch. auf
den über ein, und andern Vorlage in ein,
den fahende Privilegia und Kupfer: Platten,
sammt vorräthigen Maculatur, und andern
Papieren, überläßt sich, was zu seinen
Tischhandlung gehört, so wie selbst in den
Läden, Gewölben, und andern Plätzen ein,

und

Sam mit neuen möglichsten Grenzen zu einer Person / wofür
 letztere jedoch vom 5. Aug. nach. an jährlich mit 400 fl.
 im zwanzig und zwanzig Jahren für die nächsten Person /
 wiederum bezalet, und abbezahlt werden.

Actum ut supra, coram Domino Consule Juniore, Senatore
 W. G. d. Meers, W. d.

Ex eodem.

Am 2. Dec. 1798. haben die Baumeister des Joseph Georg Augustin Knecht
 fischer Publiken, u. a. m. d. h. Joseph Maria Lohr, Baumeister und Lohr, Hilig
 Lohr, Hans Gebhard, u. a. m. d. h. Hans Georg Hilig, fischer und Lohr, Hilig
 am 2. Dec. 1798. die hiedurch angelegte und bekannte: 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2

Magdalena bei der Geburt und im Jahr der Geburt
 in der Stadt. Mutter Frau Maria Jacoba Andrea
 eine geborene Franca in ihrem Lande. Joseph und
 Maria Magdalena Andrea, die in Gesellschaft
 der S. T. Frau Magdalena Margaretha
 Andrea und Frau Maria von Andrea der Frau
 Josephine in der Stadt Capellen große Anzahl
 Capitals von 15000. bei Joseph Peter und
 im großen blühenden Garten von der Frau Maria
 Andrea und Josephine, fünf Tausend in 20 Fuß
 ist, zum Verkauf. Nachdem wir diesem in der
 großen Stadt und Josephine, nach der Frau
 Andrea cum omni jure & actione, von demselben
 Josephine Eigentum zu machen. Frankfurt d. 30. Dec.
 1775.



Josephine Andrea
 Josephine Maria Andrea

Von dem meinsten Sohn meines Herrn Johann Matthias Hoppe
 J. U. D. Pfost und der Frau allhier an mich verbleibend
 Capital von zwey Tausend zwey Hundert und fünfzig Gulden
 in 20 Fuß, zum rest blühenden Capital von 15000 fl.
 bei Johann Peter Kuch in großen blühenden Garten
 und der blühenden Interessen, überlaß. in der Stadt
 samt allen. Herrn Johannes Andrea als Gastung
 auf jene Summe, welche demselben demselben Testamentes
 sein. Pfost in der Stadt Johann Pfost Hoppe geboren
 Andrea nach Ableben meines gedachten seligen Herrn
 aufgefunden ist. Es sind diese geschehen, daß jene
 mein Capital 2250 fl. nunmehr auf Herrn Johannes
 Andrea transportiert wird. Frankfurt d. 16. May 1793.



Anna Dorothea Hoppe
 geborene Hoppe

Nach dem mein der Anteil von demselben nach dem
 1. Tausend Capital von Gulden von Tausend fünf
 Tausend in 20 Fuß, zum rest zum rest zum rest

die damalige Johann Albrecht und Diaconi Löhlin
Winkeländigen Gemeinde Aug. Ruyger
Confession dahin kommen abgelegt zu werden;
so wird davon schon mein Bescheid gegeben
Sitzungen in der besten Form zu stehen
Ordnung zu geben das der Same, der
dieses gleich von obigen Documenten
damit zu verfahren, auch meine eigens
mündliche und bezeugten Sagen
Lohn für den 1. July 1797.



Johann Albrecht Diaconi Löhlin

Das
Sitzung
Lohn
Lohn
in der
besten
Form
zu
geben
damit
meine
eigens
mündliche
und
bezeugten
Sagen
Lohn
für den
1. July
1797.

Pro
prolon
prolon
Termin

und
Auf
Lohn
30.

Zehn Tausend Gulden an selb. von
 Johann Gebrüder aus Künigsmünster aus
 Anna Maria Carl Brönnel Daser, 1716 Daser aus
 Alaga von 1270⁵ 1/2. Nach Conventions Salvo an Anna Maria
 Jakob Andre, 1716 Daser baar bezeugt aus von 2742⁵ 1/2
 Conventions Salvo und 1716 Mai, in Summa 1545⁵ 1/2. Nach
 Conventions Salvo noch und richtig neu bezeugt, welche
 Summa, in wäffnen bezeugt unter einem der Inschriften
 steht, ist unrichtig und Drucker viel anders an dem
 Hoch-Euchlig. Buch, auf gebrüht haben, auch gedacht
 beyden Gebrüder Johann Brönnel neu bezeugt
 zu haben, sendend nur 1716. 1716 1/2 5. August
 1786.



Johann Gebrüder Daser

Zu wissen, das unterzeichneten hiesigen Interzeilichte
Hofrath: Verordnungen für Interessenten, als der
Kaufher am einen: Unter dem Jahr 1708, wird zumut,
als Knechten am anderen Teil, am Jahr dato nachfolgendes
Contract abgeordnet wurde bestanden worden.

[illegible]

Es ist das Ander zu dem Käufer in der Anglisten
Kunststellung gleich in der ersten Waisen nach Jahr
betragsmässiger Oftermässigkeit in der ersten 1681 1977
Jahr 1400 f. Courant für die Zeit der Waisen
Gangungsummanna Quittung für den ersten Jahr
Hauptsumme nelegen und bezahlen solle 4 Thut 1000.

Kopien, in allerhöchster Ward Cantzley Volmacht durch
 Gnad der allmächtigen, aller Gnade Angelt durch Gottesfide.
 Und zu dieser Zeit, und dieser Zeit, ist dieser
 Hauptbrief in doppelt ausgefertigt, von Eichen
 seit Contrahenten, rücksichtlich unterschrieben,
 mit dem Bittgehalt, der Zeit, und für den
 April für Exemplar, dessen rücksichtlich davon
 begeben, formell ist am 11. März 21. März 1581

Raichleins Wers die
Gefährung in Mangel
geß.

4270 $\frac{5}{6}$

8540

1708

2

$\sqrt{10250.}$

10000

909, $\frac{5}{11}$

$\sqrt{10909, \frac{5}{11}}$
10250, —

I. Andrea
angefangen

$\sqrt{659, \frac{5}{11}}$ I. B. Andrea
angefangen

10000

~~550~~

10909

10250 — in f24 — Fuß auf h. Andrea den 3. August 1786.
659. 5⁵/₁₁ in f24 — Fuß auf f. J. b. u. J. Andrea Eodem

10909. 5⁵/₁₁ x Bräugam in f22 — Fuß odne 4545⁵/₁₁ Conv. Galn / 10000. —

1136. 5⁵/₁₁ Conv. Galn auf h. Cap. Sauer } den 24 Jan. 1787.

1136. 5⁵/₁₁ — Detto auf Joa. Dottenfeld }

2272 8⁸/₁₁ Conventions Galn Bräugam in f22 — Fuß. . . 5000. —

2272 8⁸/₁₁ — Detto — auf h. Pfalzgräflichen Reich den 24^{ten}
July 1787. Bräugam in f22 — Fuß. 5000. —

Auf 3 Jaf. unabz. u. nom. 5⁵/₁₁ in f22 Fuß / 20000. —
zu 4 pro cento
in f22 Fuß, alle in Conv. Galn gegeben.

1090 10¹⁰/₁₁ Conv. Galn

Herr Johann Benjamin Andrea

Soll

Per Andressen von 10000 - Capital in 122 - Fuß
vom 5ten Febr. bis 5ten August per 6 Monate
à 4 pro cento 200. —

Per Delto von 5000 - Capital in 122 - Fuß
vom 24 Januar. bis 24 July 1787. per 6 Monate
à 4 pro cento 100. —

Per Delto von 10000 - Capital zu Abzinsung
des ganzen Capitals auf neuen Termin, verfallen
am 24ten July bis 5 August 1787. per
12 Tage 13. 20. —

Zinsaufnahmen 313. 20.
306. 15.
Bilanz d. 9. Sept. 7: 5. —

4545 $\frac{5}{11}$ $\overline{R}^2$ Conv: G. Capital
de 24 Jan Julii 86. à 3 $\frac{1}{4}$ p^{cto}

4270 $\frac{5}{6}$ R. Conv: G. Capital
de 5^e Aug. 86.

Ein Capital von 10000 in 122. Luf. 8, wo möglich Conth.
wird gegen Ende July dieses Jahres zu 3 1/2 p. Cent
verkauft eine Versicherung und Versicherung, welche 30000
gegen die in diesem Jahre von den Versicherungs- und in zwanzig
Jahren während welcher Zeit, sollte in einem Jahre ein
Verlust von 2000 ~~oder~~ nur bei dem Verluste von 1000
ausgeführt werden, und für den Versicherungssatz 16 U.
Procent der in diesem Jahre Luf. 8, welche 22000, oder ein
Verlust von 3000, so mit dem Saldo von 10000
ausgeführt werden und sich welche 10000 in 122. Luf. 8
ausgeführt sind. — Die Versicherung obigen Summen kann durch
documente bewiesen werden.

Dieser Fall ist nun zu berücksichtigen, dass der nächste Creditoren
allab. Buchhalten 11000 und obigen Fall als Verlust, und
einmal durch Abrechnung 12000 Verluste sind
und der Zahlungs Termin der obigen 10000 am 1. Aug.
dieses Jahres abgelaufen.

Abwiegend wird sich nachrechnen, dass die obigen 10000
Verluste von 10000 und so viele fast fortzuführen
wird, jedoch nicht bei dem Creditoren eine
gewisse Summe während der Zeit für den Verlust
zu versetzen.

Er. Sauer 1136 $\frac{2}{11}$. Cong. Peter }
fr. Dollenfeld 1136 $\frac{4}{11}$. } Im 24. Jan.
} 1787. bezahlet
Er. Wichter 2272 $\frac{8}{11}$ } Im 24. July 1787
} bezahlet

N^o 1732. Den 17. Julii.

H. H. Johann Benjamin Andreæ,
Bürger und Buchhändler, nach beschworener
Eidstättung erlaubt worden, an seiner
woben dem Rathskammer gegen über der
Auchergast gelagerten = zum größten gemeinen
Befahren, auf seiner Thür eine Thor nach
zu lassen.

Laubach.

Adam Zeman
den 20^{ten} Octobr: 1737

Die
Petrus angelum
hij beschuldigt zu
horen, das den
Johann von Kempt,
pfeifer Andreas
Kloster, im in der
Zurich im Jahr
Johann Kempt Del.
seine vordem
Kunstwerk in
Luzern zu schreiben
nach seinem Del.
erstem abgehandelt.

In diesem Prozess Del.
seine vordem
Kunstwerk in
Luzern im Jahr
contra Johann

Leopoldum Andreae
aus Burgau und
Leupolden für
selben an seinen
Freihold aus dem
für höchsten Pro-
tocol mit dem wir
für seine Eingabe
mit dem wir
nommen Augustus
mit dem wir
sind. Der Bräutigam
sich nicht bestanden
der Bräutigam An-
dreas im Namen
Antecessori und
Johann David zum
mit dem wir
20ten Aug. 1682.
von dem Landrat
ordentl. gesetzet
im hiesigen
zu

zu weit extendiert
und durch den
Hegor mit der
gegebenen Zeit
benommen, weshalb
der Hegor zu
Wasser gezogen war,
den kleinen Hegor der
Defence mit der
dem Hegor
an der
weisen, und
gegen die
diese bei der
sonigen Lage zu
prüfen, in der
manche Stellen
oben und
Empfehlen zu
persönlich sein. Ge
halten Minister

mit als ob wir
sichem und com-
perieren.

Laßamt

den 27^{ten} Decemb.

1737.

Extrakt
aus Protokoll de 20^{ten} Oct. 1737

in
Paris
Joseph Desfene Kunst und Gewerbe
manufaktur

Joseph Conjevinus Andrae Kunst und Gewerbe
manufaktur

Joseph Desfene Kunst und Gewerbe
manufaktur
betraf.

[illegible]

haben und fadlos zu halten. - Gegen die Person zu
Anno, der Herr v. Frau Kauffmann gegen die Einkünfte des
Laut als einen Lauf Befilling davon baar zu bezahlen
Sechs Tausend Gulden, ein Gulden zu 60 Kr. v. dazu ist
Laut der Person Mann Einkünfte Verkauf, oberhalb
von allem Grund Grund v. anderen Einkünften der v. Ludwig v.
nigen, samt allen andern, was nur sind, Mann v. Kugel, hat ist
nicht weniger alle Documenta, Brief v. anderen dazugehörigen
Verbindungen, auch die Frau von Portheim v. davon haben gläubiger
gehalt zu haben v. einzunehmen v. dieselben gegen manig
Ausspruch der Person selbst zu Lande, zu der Person
v. fadlos zu halten. Mit Wissen v. ein als andere, einigen
Laut v. Einkünften, Dritten, der nachstehenden
ersten Octobris der Ausgang gemacht; der Laut aber nicht
zu so weniger von nun an gelten v. Verbindlich sein in der Person
auf Viertes, alle dann der Person einigen Einkünften, in
Personen, Gustavus, Mann v. fadlos v. so Gott in Gnade v. fadlos
Wollen v. Einkünften fadlos zu so halten, allem, dann das
der Person fadlos v. fadlos der Person Contracte zu fadlos; in der
allem von der Person zu fadlos der Person fadlos ausdrücklich aus
nehmen, v. Einkünften mit Einkünften sein, fadlos sein
oder das andere fadlos v. fadlos v. fadlos v. fadlos
und nachdem sein Mann, der Frau v. fadlos Frau
Christina Maria Elisabetha Wigetius der Einkünfte
der Person nicht gegenwärtig gewesen, so Person
nicht Einkünften, die v. fadlos Frau Wittib v. der Person
andere Frau v. fadlos v. Herr fadlos, Einkünften
und Einkünften v. fadlos v. Herr fadlos, in der Person v. fadlos
gläubiger v. fadlos von fadlos v. fadlos fadlos
Contract innerhalb acht Tagen glaubwürdig, unter fadlos
v. fadlos von Einkünften Person, fadlos in diesem Lauf
zur Mitha fadlos, oder fadlos v. fadlos.

Kind und zu wissen sehe hiemit Jeder,
männiglich wann dieser obere Brief und Instrument
zu finden und gegestommen möge, daß gewisse Frau Anna
Elisabetha verwitwete Han. Verbmayer, geborener Pfisterin
und Jurgelben respectiv Frau und fräul. Töchter, wie auf
Jenen Posa, sämtlich unterpfunden, an einem, so dann Ho
Benjamin Andrea Bürgerin und Bürgerskinder, und
in Bürgerin Elisabetha Dorothea geborener
Pötzingerin, an anderen Teil nach vorhergegangenem
allseitigen wider Überlegung, auf gegestommener Rath,
plan und unterredung alleseits unter dem 2. Julij
bestanden fast ein anfänglicher Landcontract, wie
selber nach gegestommen wissen, und insonderheit vorher
Rath standt sich obf. Reformation am künftigen und
beständigen gesetzten werden zu und sollen, in beisein
C. T. H. Caspar Philipp Bürgerin den alten
ked. Doctoris und H. Paul Jürgelben, Herrschman
Bürgerin und Bürgerskinder als hierzu besonders ex
Erkennung zungen, Verlautung daß allerdings verbind,
auf abgeredet und Angesehen dessen würdlich und gantz,
diese Willkürsinn hinter, und einwahrung aben auf
den künftigen Tag gesetzt und hergestellt worden:
In welcher absicht dann wohlbedachte resp.
H. und Frau Contrahenten gedachten Landcontract
erregt hat hiemit widerstellen lassen, bestätigen
ratifizieren und annehmen, daß künftlich noch Frau
Anna Verbmayer und derselben Frau und fräul. Töchter
und Jenen Posa als Verlautung der zins und zins Föls



A close-up photograph of a red wax seal, likely used to secure the manuscript's cover. The seal is circular and features a central emblem, possibly a coat of arms or a religious symbol, though the details are somewhat obscured by the texture of the wax and the surrounding paper. The wax is a deep red color, and the seal is set against a light-colored, textured background.

erg

erg

aus demselben Kauf-Contract, von oben
genanntem gegenseitig und von beiden
Contractanten, in meinem Saalens unter
Zeichen und Signet worden, attester
Ego



Johann Gerhard Stein, Notar
Cas. Publ. jurat. civisq. Moe,
in Francf. ibidem im
matriculat. et approbat.
ad hoc expresse requisitus.
supra

Demnach Herr Delsance kein
Erdembaue getragen, ein Eöb^{er} Ean.

Ambt daher mit einem gegen mich ange-
stellten ganz unbegründeten Klage jüngerst
zu befalligen, mich zu dem Ende der stät-
tigen Ort bereits in seinen Augen zu
nehmen werden, so will die Notwendigkeit
verordnen, vorzuziehen zu der Datsen desto voll-
kommenen und besseren Information
den ex adverso vergeblichen Grund
kurzlich näher vor Augen zu legen, und
die meinigen Günde schriftlich compe-
tente Bezeugungen mit mirigen
mitzuteilen zu erwincen.

Als nun die gegenwärtige mis-
sige Querelen in folgenden drei
Haupt-Puncten bestehen, nämlich, daß
1. ich das Geld zu sehr legen ließe, ins-
besonderem ich nicht mit einem Fester vor-
hält, sondern mich
2. der Abrechnung der Kosten gesein,
dort

Wort würde gleich sein.

3. in allerley Förm Vinf in dem Mi-
ment questionis sielte, so manchen
ubalen Bruns und Unruhe verurtheilt,
Sels ist quoad 1. zu bemerken, das mein
Gnädigst allhöch seit 1682. vermöge der sub
Signo O. hienit angegebenen Täu. Confir.
der vom 26^{ten} Augusti übergebenen In-
stanz der Kraft besitzt, einen Discepen zu sa-
ben, und auch Gold soll walde nach da-
maliger Bedenk. Das von Tümm. Gold ver-
standen werden muß. / Darinnen zu legen,
welcher Discepen aus sich zu setzen, da der
selbige Herr von Dornmayer der Gnädig von
Herrn Johann David Zimmermann an sich ge-
kauft, an oben dem Platz, woselbst da-
to noch mein Gold verwahrt ist, gewesen,
und wird nicht allein von diesen und übrigen
meinen Umständen die im hiesigen Kreis-
Gerichte. Vester sich anhaltende Frau Vige-
liusin, eine geborne Dornmayerin, welche
desfalls ad Protocollum zu consti-
tui

tuiren, decenter ansehn, mit unferem zö-
nlichen Briefe theilen können, sondern
aus Frau Kindersheim, waz. Herrn Cassi-
tains Kindersheim Kistib, so similiter ab-
sien zu wollen, implorieren, ansetzen müssen,
dass ihr erster Mann hiez. Petri, der si-
ner Profession nach ein Diener gewesen.
von, zum er dann auch Vergünstigung des Herrn
von Dornmarke sein zur Beförderung einer ge-
hörigen Diener-Gelt, Dint und Traktat
in seinen Aliment gestellet, und zu-
weilen geräumet Zeit durch dazelben Hofen
gehabt. Hiermit ist ungegründetes Herr
Lager mir ein kleine Güter, Sondern for-
ant, welche unendlich weit sefer über mein
gelagte Gelt hervorragt, und davon noch
8. Tausend abgezinst ist, wissend will mir
unbegreiflich sein, aus was Art Herr
Delfance sich solches selbst beschaffen
dürfte, zumalson gedachte Gelt ganz al-
lein auf meiner Seite liegt, und son-
sten ja davon Dienern und Trabanten
wegen.

vergäunt wird, so gar auch Verfaulichen
Stunde an gewisse Orte ihr Geld zu stellen
wie *exempli gratia* gegen mir über
der Dyrainr Petri würcklich zu thun zell-
get.

Was quoad 2.) von Ablass des Kar-
tens betrifft, so ist Ab. das Geld gänzlich
gleich mit Einbringung mit Geld versichert, und
in unserer inneren SS. haben mancher
finden die mindeste Forderung gemacht, und
ist schon bereits d. Jesu mein Geld be-
rufen, daß welcher Ablasszeit das Geld an
dem Ort, wo selbes noch vorhanden ^{indemmal} in gleich-
mäßigen Geß gelaget, singen können so la-
ge seit dem Kaiser nicht die geringste
Forderung am Tisch verurteilt, was der
Kaiser Ansehen zu sein getrieben worden,
und verglichen ohnmöglich zu kommen, so
so gleichgesetzt nicht, wie man sonst
zu lange getrieben.

Quoad 3.) die Forderung der Kaiserliche con-
cernierend, ist selbe nicht besonders, son-
dern

daß in allen Alimenten in so weit
Sorgabragt, daß derjenige, so die Fürs für
ein sat, darinnen Foder Vias zu halten be-
reustigt ist. Zu dem lauten dergleichen
hat auch allen offnen Bassen seuen, und
weisen mein Haus aus in dem Alimen-
ten Eingang in einen Wall sat, worinnen of-
fen der Herr von Torbmayer und Tottisfer,
wie das vom Herrn Haupt Mann von Torbm-
yer aufgestellt sub. signo V. bezeugende
Attestat bezeugt, und Böttcher, wel-
cher allhier domiciliert, nach samstli-
cher Klausur bezeugen werden, 4. bis
5. Pferde gesalzen, und dannach der Mist
naben der Für angesetzt worden, so
überlasse jedermann zur Theilung, ob von
dem Foder Vias oder Pferde Mist mehrerer
Gestalt und Gattung zu beklüften. Es hat
aber Pars aduersa seine Intention
lediglich aus Eigensinn, Neid und Passi-
on gerichtet, ungeachtet meine Verlaßnahme seit
ganzer 55. Jahren immerhin Foder Vias
darin

darinnen gezogen, und oben anhanglich.
Doch Hieser, Wille vergessenden, so baden
jedem mich nur nicht nützigem. Ja, wenn
man das Kind genauer examinieren woll-
te, so würde vielmehr in Verfall haben, wenig
über das Gegenstück und, einer Trübsal über
beizugehen billige Tage zu klären, gestalten
die Descension aus dem in das Ali-
ment gefundenen Kasten, allerley, sin-
derer Unreinigkeiten, Gedärmen, und sonst
ganzige Gänge von Hieren wieder, die ex-
presse Disposition füriger Thier
Nacht Reformation P. 8. 8. 6. d. 4.
Einzugfütten zulegen, wodurch nicht nur
ein ungesunder forlicher Gange in spe-
cie zur warmen Sommerzeit aufsteht,
sondern in sich, weil in unterschiedliche Dör-
ben in verschiedenes Aliment, sondern
darin, da ex adverso nur ein ein-
ziges kleine Gange darin gerichtet ist,
um seit ganzem 5. Jahren necessiti-
et worden, durch meine Trübsal klären
etc.

Unklug zurechnen, öffentlich rühen, und
noch so gar a parte aller Kays, um des Jau-
kub und Weiteub, morgen können Juchallen tra-
ge, antubriget zu seyn, und meine Töchter weg-
kaffen zu lassen. Sie magst aber der Herr
Jaguar eine Syfultigkeit firaub, und mich
subig, wo andere abensallst nicht täglich mit
diesem Kaysar in Unmigkeit und Jentrop
zu leben gedachte, er darf erdulden, das man
in Tuffe, wann selbige des Teltzes wegen
in den Stall gefou, mit S. V. Kays-Ge-
sinnen von diesen Gesinde und Fingert
seuen pfandlich beündelt worden.

Überdies bewirkt der laidige Augen-
pfou, wie der Teltz Jor zu dem Klimet
unter vorüberen worden, so das er rühet,
das, so er etwa ein starker Augen geschal-
len, oder ordinair Kaysstoge die Tors
zu säubern gessen Gern Delsan
ce Mägte von Unrat aus der Gerd
mit Sifippen und andern dergleichen In-
strumenten gewaltthamer Kays durchger-
het

sterben, und obson nicht vermangelt, um
Ihren pflichtigste Abstellung vielseltige
schmerzliche Erinnerung zu thun, so hat
jeder selbst nicht geküsst, und sind mir
statt dem wohl noch die unerschütterliche Bitten
zur Antwort ertheilt worden.

Wenn demnach firdurch vielmehr bey
Herrn Platz. Wegen einige Geminnung des
Kaisers, als durch mein Geld, welches das
Geld nicht immerhin berührt, zu besorgen,
und in so fern aus *pars adversa*
inimicata, das das Geld in feiner Noth
sehr gefährlich seyn, zu *consideriren* ist,
dass es vornehmlich weit süßere, wenn
das Geld zu einem solchen Ort liegt,
als wenn man selbst aus der Tüfse v-
der im Ganzen versteht, aus welcher
zu untersuchen stünde, ob nicht die W-
h, welche Herr Delfance in seinem
Ganzen notorie in großer Quantität
unbefalt, der Verfahrart bey out-
fender Brand, so Gott in Gnade ab-
wende

wandten möge, vor viel präjudicialer
zu seyn, und zwar sic werden zu klagen,
indem derselben Handlung diese Herrsch.
kündet, nicht geneigt bin, allein ich nicht
weniger questionirte Gold zu mei-
ner Oeconomie gebrauch; Als da-
bei der unterschiedensten Jurisprudenz, ob-
liget. Da. Amst. wurde von selbst die
Möglichkeit adversantigen Klagen
gerichtet befortigen, und mit dem
Korrespondenz nicht nur, das, dass
die abgegangen und verfallenen alten
Scheine, Tausch. Lösung und Gold
wiederum einen neuen zu die vorige
Halle, in conformität obange-
gebenen Taxfidei, geben, und amst. da
Halle, wenn etwa derselbe künftige Bew.
stet wäre, so wie meine Person
abwende jederzeit froh und zufried.
der beistehen, wie ungleich in dem A-
liment mein Jeder. Dies vermöge sich
55.

W. C. Mann Dr

Pro Memoria

mein

Johann Benjamin Andrea,
seitigen Bürger und Tischhändler,

Herrn Joseph Delsance, Bürger
und Handelsmann dafür.

Mit Lust O. A.

Christen. Tiff. H. Andrea firsiger Ding,
Gründet mich bittlich zu singen, ohne mich
denn seinen was meine firs. Mutter und
fruchtlos gezeigter schmalen rühmte
Gänge zu bekunden Aliments rühmte
Gangung zu rühmte; also atteste firs,
mit, das wir nicht allein bei Lebzeiten
mit firs. Vater, und rühmte. So lange wir
solche Hofnung bekunden, gedachte Aliment
zu rühmte im rühmte rühmte
bei rühmte Hoffnungen rühmte, so gut wir
uns gelobt, fortsetz gebrungen firs, von
den wir daselbst noch ein Hall rühmte
firs ist, rühmte rühmte rühmte Vater
und dem Bötlicher bekunden wird bis firs
Leben gefaltet, und der Geist jenseit noch
die Thüre des Halls gelogen noch wir den
mit nicht rühmte rühmte, das man in
den rühmte rühmte rühmte rühmte firs.
Viel gegeben. Zu den rühmte firs firs
rühmte rühmte rühmte, und mit rühmte
firs bekunden. firs firs. 3 firs
Juli 1757.



Korbmaier
Capitain

Den 26. Augusti Jc. 1682.
Ist Johann David Zimmermann, Bürger und
Eigenthümer, in seiner wüthbahten
Eigenschaft im vor Mägenstrog, finden
im Altmant gegen dem Schmiedewerk
haupte zu, statt. Ich im die Antaimach
Zulaßen, erlaubt worden; Dergleichen
Eigenschaft gegen gülden Juch und Letti
Cathedra austriften soll.

Eodem:
Ist Jhr. Ziegler in gedachten Altmant
wider sein hause in Altmant Stopp
und Rist, sich darunter Logen Zuhörung,
maffen Zulaßen, Dergleichen erlaubt
worden, das den wüthbahten
Caribon mit sich, sich nicht Zuhörung
gab, nach auf der Abkünd der May
sol darunter begründet worden.

pro Copia
Pau. des Rath. fränkisch
Bau Protocollo.

Raiff Brief über Mr. Erosbach
ganz hinter der Bestimmung Mauer.

Im Namen Gottes sehe hiermit
kund und zu wissen, daß frucht
zu Licht geschehen dato und Jahr,
Zwischen Jahren Johann Benjamin
Andrea vor sich, wie auch als Gutsobrig-
keitlich Anordneter Vorzimmer über die
Gutliche Kinder und dasen Frau Elisabeth
Elisabetha Dorothea geborene Solchsauser,
und Herrn Heinrich Wilhelm Schmidt, als
gleichfalls Gutsobrigkeitlich Anordneter Vor-
zimmer über besagte Gutliche Kinder,
auf gegangenen Margünstigungs Decret
von Hof, Herrn Dischdick und Dischen,
so als lautet:

„Lust fließt müßig gesessener Arzney
„und Litter. Intus Unerschreiblicher
„Mach. Paul Gnirich Gust Sinterla-
„Bauer Kinder Vorzimmer, ist der
„Erschiedt:

„Es wird Innen Gutliche Vorzimmer
„erlaubt, das mit dem Luiffänder
„Andrea gemeinschaftlich Haus und
„in gebotenen 7750. R. und gegen die
die

„In ymnem abend, daß der hiesige
Leben in solchem faust verbleiben solle,
hauptsächlich wegen Jugend.
Decret. in Sen. Scab.

An 11^{ten} Februar: 1736.

als Haupten an einem - und Tisch Jung-
frau Maria Magdalena und Eleonora
Elisabetha de Neuville, als Haupten am
anderen Theil, nachfolgender zu Tisch und
gewohnheit beständiger Käuf und Verkauf.
Contract geschwunden und abgeordnet und
nach folgendergestalt geschlossen worden:
Es soll das Haupten und geben firmt und
in Kraft die ist zu einem beständigen Kauf
und Verkauf dergestalt Herr Andrea
und Frau Frau Elisabeth auch respective
Herr Schmidt als Vorwunder nach dem
weist obinverirten Geschloß Tischten De-
creti, vor sich ihre Leben und Lebenszeit
an Tisch gemeldet beide Jungfrauen de
Neuville und ihren Leben, Herr von
Mayland Wolfgang Mildt Hof Leben
nach dem Lebenszeit, an dem
Leonhards Tischfest gelegen, und
zum

zum großen Thurfuß genannte
Lanfzung neben Herrn Hofrath Wittich
gelogen, finken aber auf Herrn Hofrath
Hofrath, welche von allen gründ und feb-
zungen fang und ledig ist, und wie die
Lanfzung mit all der Luft und ge-
wiffenheit in Tag, fang, Hand und Mann,
so ober als unter der Erden, geftirnt
und ungestirnt, davor liegen steht, und
wie die Lanfzung bei dafelb sowohl
von Herrn Handfchreibern, wie auch von
Jufizern, rüfig beftanden, erworfet, oder
auf den Luft und geworfet wegen
Laffen beftanden und erworfet können
oder mögen, mit all denjenigen, was
darnach, fad, Niro, Hand, Mann und
Nagel fagt und fangen allfingigen lobf-
Hadt Reformation gemäß ist, beun-
allen und jeden zu diefer Lanfzung
gehörige Documenta fowohl zu extrahi-
ren und fitt. füngsten Lanfzungen
beiliegendenfalls die gewiffenheit Eriction

und Beschaft in lobl. Stadtkanzley
zu leisten, und gegen jedermannigliche
an und zu spruch zu standt zu setzen, und
zu indempnieren.

Zweitens ist der Rant und der Rant
vorgedachter Befahrung mit all dem
Leut und gerechtigkeith ganz zu befahren
und ubersawet gesessen und gesessen
worden, der und die Dieben fur
den Dieben fuhret und fuhrtzig
gilden in jetziger Messelzastlung der
gilden zu 60. R. gesessen, bei dieser
und dieser Befahrung, welche a
dato in 3. oder langstend 4. Wochen
aufstellbar gesessen solle, zu besetzen,
und abzufahren, wie dann der Befahrung
am Ende dieser Rantbriefe guttlich
bescheinigt werden solle.

Drittens ist furbey herabgesetzt und
bedungen worden, dasz dann Herr
Rantmann das in dieser Rant
besindliche Rantgewalt und uben
zu

Stube oder Contoir auf 15. nach einander
folgende Jahre von dato anzurechnen, solle
abzurechnen werden, woran Sie jährlich
100 R. jedem d. 60. R. an 15. Jungfern
Käufserinnen zubezahlen schuldig und ge-
halten seyn sollen, wie dann die Käufer
von sich und ihrer Leben versprechen, daß
die Verkäufer während dieser 15.
Jahre beständig durchgängig ungeschieden
und unverheiratet seyn und bleiben sollen,
auf weder unter dem Vorwand ein- oder
anderseitigen Todesfall, nötigen selbst
Erbschaft, noch sonst in einige Wege
Sie in obbemerkter Zeit zu verheirathen
sich wollen, zugreifen versprechen
die Jungfern Käuferinnen, wann nach
Verfließen 15. Jahren Sie dieses Gewölbe
und Contoir nach Wunsch an Euch oder
andere Personen geschenkt werden, die Käufer
dieses Vertrags haben und genehmigen sollen,
zu dem Ende darüber ein apparter Loß-
und Meiß-Contract aufgesetzt werden

soll, welche in allen seinen Punkten
Clausula absolet und unbedinglich
gefallen werden solle, als wann er gegen
wärtig von ihm zu ihm wäre
inferirt worden: Satz auch

Hierdurch diese Kaufbriefung in denen
ersten 15. Jahren a dato gemacht,
verkauft werden solle, so soll die-
selbe mit dieser Condition verkauft
werden, daß diese Verkäufe die
15. Bestand Jahr ausgefallen werden
mögen, alle jährlich sonder rüch-
erung und geschick.

Diese zu unserer Ordnung und
Erhaltung beiderseits Contracten
allen und jeden Anflüssen und Last-
schaften samt und sonders, ob es rü-
gen Verbot abgesetzt und renuncirt,
den gewöhnlichen Gottes Meinung gegeben
und angenommen, und gegenwärtigen
Kaufbrief aufgesetzt haben ge-
braucht, und von beiderseits Contracten
den

Inu nebst denen Herren Zeugnenden und
 einem Rathe gezwungen Notario nimen
 fändig unterschreiben, besiegelt und sich
 denen jüngsten Kaufsummen zugestelt
 worden. So geschien Brand Lusth
 am Mayn den 13^{ten} Februarij 1736.

(L.S) Maria Magdalena de Neuf-
 ville, als Käufferin

(L.S) Chronora Elisabetha de
 Neufville als Käufferin.

(L.S) Joh. David de Neufville
 als Zeugnend.

(L.S) Johannes Lepoint
 als Zeugnend

Johann Benjamin Andrea
 als Zeugnend mit.

(L.S) Hermann
 Elisabetha Dorothea
 Dorothea

(L.S) Hieronim Wilhelm Dorothea
 als Zeugnend

(L.S) Johann Caspar Clausius als
 ferner gebräuchter Sensal

In fidem premiorum vere sic peractorem
 attestor Ego

(L.S) N
 Johannes Fridericus Reich
 Imperiali Auctoritate Notarius
 Publicus approbatus ac juratus
 Civit. Moeno-Frankfurtensium

Das obstehende Copia mit seinem Ursprung Original
 gleichlautend ist, wirdt ferner, probata fidelit
 ac diligenti collatione, mit rigensündigen Unterfuchung
 und Notwendigkeit meinet Notariats-Signets
 attestirt und bezeugt. Actum Frankfurt
 Mayn den 16. Febr. 1736.

Johann Friderich Reich
 als: Gezwungen auf
 Approbatus Notarius und
 Zeugnend

Und n. zu wissen seye hiemit iedermann,
nigh. wann dieser offene Brief n. In-
strument zu finden n. Besicht kom-
men möge, daß zwischen Frau Anna
Elisabeta, erwiltibitz vor Erbmaier,
geborener Eßlingerin, in droselbau
resp. Frau n. Bräuf. Eßlinger, wie auch
Eh. Sohn, sämtl. in droselbau,
an einem, so dann Eh. Benjamin
Bender, Bürger und Eßlinger,
n. drosen Frau Elisabeth, Elisabeth
Dorothea, geborener Goldschmidt, an
anderem Theil, nach vorher gegange-
ner allseitiger reifer Ueber-
gung, auch gegessener Rahtschlag-
en n. Unterredung allseits unter
sündten Juli laß finden das in
anfechtiger Laßcontract, wie solcher
nach geminnem Rahten, und insondren
derzeit in drosen Stadt Branc. Eßl. löb-
Reformation am Eßl. Eßl. n. Eßl.
drosen gegessenen worden, dann in drosen,
in drosen, C. T. Eh. Johann Philipp
Bürgermeister drosen, Med. Doctor,
n. Eh. Paul Gammelsdorf, drosen,
n. Bürger n. Eßlinger, als hiesig
Eßl. drosen drosen drosen, drosen,
sig, das allordingt verbindlich ab-
geordnet und verglichen, und drosen
würde n. gänzlich Vollziehung
aber

[illegible]

x Anwesen an Dronow, an
mit 2. L. jährl. auf 100
offiz. bewahrt

aus 2. jährl. auf 100
bewahrt

* Virelbräut Zwergstüb'

*nob. J. Hentzi Walter m^r.
J. Golland exar. Gulny m^r.*

 **UB** | Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

sagende Documenta, Lantbrüder u.
Häufschafft der Frau des Cobmachers
angekündigt u. übergeben, mit ob-
mählicher Vernehmung, stehend die
selbe samt ihren Töchtern bey diesem Land
u. desor. rüchigen, beyt gegeben alle
Lanthaus u. Lantwäpung zu Lanthaus,
zu Verfridig u. Lantlot zu Lant.
Und nachdem ^{selbst} diese beydesseitige
Lant- u. Lantwäpungen, u. resp.
Lant besatzung ankant Verfridig
ihnen mählich, wiewol gegeben,
u. so ein- als anderseits Lant
stelliget worden, so ihm beydes
seit contractirter Lant über
stehant Lantwäpung dieser Lant
einander Lant in bester Form
Lant quittieren u. Lantwäpung
so wollen auch noch acht die Frau
des Cobmachers, ihre Lantwäpung
u. Lant Lant, das ihre Lantwäpung
abwesender Frau Lant, Lantwäpung
via Elisabeth Wigolins, Lantwäpung
Lantwäpung Lantwäpung unter diesen
Contract, gleich bey dem vorigen
gegeben, wiederum Lantwäpung
u. Lantwäpung Lantwäpung Lantwäpung
überflüssig Lantwäpung u. confit-
mirt worden. Und damit dann
aus

aus dieser geschlossenen u. d. d.
beide Teile vollzogenen Contract
weder jetzt noch künftigen
in keinem Wege ^{gehört} gebracht, dass
weder irgendwas geändert noch neu
konfirmirt ^{noch} werden, so renuncii-
ren, beide Teile zu dessen de-
muthen und unabweislichen
Wirk- u. Aufhaltung aller und
jeder Bündelungen u. Exception-
en, so ihnen jetzt oder in künftiger
Zukunft zufließen mögen, für
dieses Gerichte aus drückl. Begehrd-
u. gänzlich Verzichtende: insbesond-
ere der Bündelung listiger über-
redung, der Verletzung zum Theil,
oder auch über die Folge des
Vertrags selbst, die sich jetzt
andert gemindert, als sie be-
schrieben, nicht daat ungenü-
gender Zahlung; wie auch in
specie das contrahirende Braut-
zimmer dazwischen Theil der
Eigenschaft d. d. beneficium Acti
Velleiani genannt, Vermögen welches
keine Brautensperson wegen ge-
wisser Eigenschaft von jemand
andere, oder auch das einige an
dieser

+ oder gar inungestorben,
abgemindert

diese Obligation wegen, so immer
 Bürgschaft gleich, ~~oder~~ ^{oder} ~~darin~~ ^{darin} ~~man~~
 mag kräftig verlangt werden, im
 Fall wider Vermuthen aus die,
 sein Laufcontract etwas dahin
 einiger maßen gezogen oder ge-
 ändert werden, solte oder könnte
 in Summa alles andern, so
 sich nicht anderswels. bräut,
 die mög namts, labors, oder dergl.
 Menschen sein u. Vorstand ~~oder~~
 werden, wie sie immer wollen;
 Allemal, dann dieß der
 Hofes Renunciatio u. Verzicht
 ein Theil Noz dem andern
 in bester Form acceptirt u.
 angenommen, und sozusagen
 best nicht, all mittelst, so-
 der mutuelly renunciatio,
 dieß Contract geschlossen
 u. erfüllt labors will. Wenn
 dem nach ^{Zusatz} ~~ergibt~~ ^{sich} con-
 trahirende resp. Gev. u.
 der Thelauß- u. Länf-
 somit nothwendig u. zum Bine-
 digt, ob immer geschlossen mag,
 einander gegen u. Vorsteh,
 dieß

Lauf u. Vortrag als Act, Vorst
u. unterbreich. zu fallen u. dem
selben in allen Stücken u. clausul
nachzukommen, ganz kurz u.
ohne alle Betrug, Arglist und
Befälsch, als das Uafraths
Hr. u. tugendlichere Con-
tracten, rigent u. fulment.
zu Vorhand dierob fahit der
contracturnde Hril in gleich-
lautend original, mit der
ander, auf dem firsu
requirirte Lron Profring
namend unterfchrit u. fchafft
gegenseind außgeworffelt
u. ringsündig bezeugt. So
getes Frankfurt den 1. Oct.
1732.

Zu copiren fasten an St.
Mitteln Vor 3. Cognu
jndm 8. Nr. 4. 6. 6.

[illegible]

L.S. Casparus Ryelhardus Sac. Cas. Maj.
Approbat. et Immatric. Publ. No. 1.
Ad hunc actum requisitus in fidem,
et infra, attestor manu et sigillo.

[illegible]


 Every year on the 1st of Nov
 I give the sum of 1000

fl. Doctor - Master nach
und hieroniger Bekräftung

Copia obligationis von 1600. l.
in der fl. Dürer Ant. D.

Pro Nota desd. Original dieser ob-
ligation ist die fl. Dürer Ant. D.
ausgegeben worden gegen anlassung
400. Reichst. der fl. Dürer Ant. D.
desen selbe gefelt zu werden mußte
daß in andern die Dürer Ant. D.
v. 1600.

Leipzig den 15. May 1690.

Johann Dennis Jung, Art. (of Public,
 immatriculatus und burger alhier als
 Jungalt, und Leibesbesitzer des Johann
 Rothmackers und seiner Ehefrau
 Anna Elisabeth, großmutter
 des Jungalt in kraft produzierter
 schriftlich gesetzelter Vollmacht hat
 in gesetzlicher mässen dem hiesigen
 Johann von Karlsbäuser, Ratsherrn,
 hiesiger Linien Obrigkeit, Vorstands
 Kommission und des Landesherrn
 hohen Eine Bedienung in der Mäyner
 Gasse gegen den Rulger, Biber in
 der Joseph Martin Spinnorthung
 und einer Hoffbesetzung ander
 hiesigen, ferner auf die Rath
 Maria, Hofmann.

Sigt fünfzig, sechs und vierzig
 Thaler der hiesigen gesetzten hiesigen
 Dreihundert Dreissig und fünf
 a. d. d. hiesigen hiesigen Edlichen
 dem hiesigen hiesigen hiesigen
 vom 22. d. d. hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen pension 4 pro cento
 mit der hiesigen condition, dass
 der hiesigen hiesigen hiesigen
 Zeit erste Capital mit acht hiesigen
 hiesigen hiesigen.

Obgleich

[illegible]

Copia Inſatres
 de Johann Lorenz mächters
 in ſeiner Offizialen
 Grobſchreibung
 modo 3700. ^{modo 6000.}
 3300. ^{modo 4000.}
 Term. ſollt. d. 22. Febr. 1702.
 prolongirt biß — 1704.
 prolongirt biß — 1706.
 prolongirt biß — 1708.
 prolongirt biß — 1711.
 prolongirt biß — 1713.
 prolongirt biß am 22. Maji 1713.
 prolongirt biß am 22. Jul. 1716.
 prolongirt biß — 1724.
 prolongirt biß — 1727.
 prolongirt biß — 1730.
 Prod. d. 23. Febr. 1729.
 Prod. d. 24. Febr. 1720.
 1726.

Den 19. Novembris 1721. ist bey der Canzley
 Rathh. S. Löbl. Bartholomaei Raths, Tit. L.
 Johann Jacob Langster, als Vicarij und
 fundationum Administrator rescriptum, mit
 der Canzley und Rathh., daß Löbl.
 Graf. Rath, wegen einer firsigen Reformir-
 ten forschenden Gemeinde firsichem
 miß und die firsichem Transf. 3700. L.
 Capital, sondern auch 300. L. davon als
 Lenden Interesse und Unkosten, so verfu-
 mit debitorischen Einnahmen völlig liquidi-
 et, befaßt werden, das zu, non quo
 supra, Ihm diesen Insatz, cum omni jure,
 vor die 4000. L. firsichem cedir, transporti,
 et was übriges haben wolle. Actum at
 supra.

Ex eodem.

Den 9. Augusti 1724. sind bey der Canzley debiti-
 und Einnahme rescriptum, und firsichem iess. mit
 Begebung iess in dem ersten firsichem Weibl.
 firsichem angezeigt und bekannt, daß Ihm die
 H.

Im Vorsteher der Reformaten Kirchen
Gemeinde Jansdramen H. Krimmann und H.
Jansdramen, zu dem folgenden Vermeld:
Wirtshaus Gilden, welches hies vordem
für 2000 Gilden, in jetzig-Gangbal
an Wirtz à 60. R. dazugegen die zu einem
von Unterpand welches eingesetzt eine Beschaf-
fung auf der Eisenstimm-Gastm neben H.
Jansdram, Cap. und Adam Marien Krimmann,
im, ein- und anderstills gelegten, hies auf
H. Oberr-Lieut. Wirtz von Gildenborn v. Leben
Garten stehend.

Drogen Zinsstamm, ledig und rign.
H. Ehren Anteil an einem Capital. Brief,
à 1250. vom 14. 7br 1630. auf H. Hof. Rüstten
Med. D. von Hofbau, lantend, auf Löb. Zinsstamm
stehend.

H. Ein Capital - Brief, vom 700. vom
15. Jun. 1581. auf H. Sophia Becklin, H.
Gronland Rühhorn Eelise Jansdram, auf
Löb. Zinsstamm allhie stehend.

Dass also nunmehr die und vorigel Unter-
pand von dem Capital der Rüstten, und Gild
den zusammen lassen hies, miteinander zu
bezahlen, auf Zeit und Ziel, wie vorher hies,
von

modo 4 fl. ^{late} in Pfaffen, und mit Interesse, 4 1/2 pro cento,
welche alle Jahre pro rata zu 1 fl. 10 kr. zu
entrichten. Actum ut supra, coram Dr. Conf.
Sen. von Glomburg.

Ex eodem

N. II: May 1729 sind bey der Taubhauß in
St. Elisabeth Ziegeln und von Herrschaft
Güter Mauerwerk für sich Reformation durch
Münster, und haben angestrichen, und
daß Herr Herr Christoff Sturmer und St. Joseph
Jost Landmann das Junge ab Abichtete
Constitutio Monasterii über die Sturmer
Küchen zu der in diesem Jahre
6000 R. das über abgekauft und bezogen
haben, daumunges. In dem und von
Herrn St. Joseph Sturmer in der in dem
cum omni jure et causa adit, transportiert
und übergeben haben in der, und von
der Interesse von data an zu 4 fl. late, alle
Jahre pro rata zu 1 fl. 10 kr. actum
ut supra

Ex eodem

Im Jahr 1729 von 6000 R. von Capitul
Münster, weil St. Joseph Sturmer Andre
albin, und der Capital mit dem 6000 R.
abgekauft hat, für den 1. 8ten Mo. 1732.
Christoff Sturmer

und, da ich auf über diesen Fall ein Anrecht habe,
so befindet sich, daß express eingetragene, sowie das
früher eingetragene über sich und sich selbst
beweisen kann.

Die vorher bestellte Versicherung ist dieser Contract in doppelter
einfacher Fassung von beider beider beider beider
jedem eine in zwei, sowie in zwei, sowie in zwei
d. d. 8. Br. 1731

W. B. K. A. S.
H. B. K. A. S.

Beeck
von Strasburg

contra

1727
1728
1729
1730
1731

Zu wissen sey, dass nachfolgender Mieth-Contract
zwischen unterzeichneten Personen ist aufgesetzt
worden, Nämlich Er Ernst S. J. Gmelin Rath
wegen an H. Hof. Land. Meylen Leuff. von Ditzg.
Zu in seiner hinter Lauffen an der stromen
gelegene gärten, mit laufffähigen regalen, und
Lette für das allem auf diese Hof. Lauff, als und
angegeben, das Romane Erde während dieser
zeit zu ändern erlaubt, und herfür get. H. Hof.
Land. Meylen dagegen alle Hof. 42 - so gut
Künftig sey, und was von Hof. zu Hof. den Betrag
sonder fünf und zwanzig zu zahlen, Zu neuen
Lest und ist dieser Contract in duple unterschrieben,
mit eigenhändigen unterschrieben, und jedem
Eile wird zugestimmt worden, Strauchfuss
J. 11. May. 1718



Johann Wolmar

Johann Benedict Meßler

1727 Oster m. N. 100 R. 100 R. 100 R.
mit aller dinst. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.

1728 Oster 100 R. 100 R. 100 R.
Oster 100 R. 100 R. 100 R.
1729 Oster 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R. 100 R. 100 R.

1731 Oster 100 R.
100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R.
100 R. 100 R. 100 R.

Herr Metzlers

Contract

Zwanzig Gulden sollte ich fuderunterpfands
vor den in Vorbenennungem ganz altes in
subanden Leden, incl. Lth. d. Zinses Zinses, wenn
ich die Meßer bezichte, jährlich. Sign. Frankfurt,
Hochster Meß 1732.

Hochster Meß 1732.

Hier gütlich unterzeichnete flehentlich bitten wir, daß zu unserm Besten mit dem unsers Herrschers Gnade zu etablieren, zu festhalten und also von der die für uns zu erlangen sein Maria Elisabetha von Meiningen, Wittwe von, Joseph von Meiningen auf deren goldt. Wir goldt. und versprochen bitten haben vier hundert guldene Mündt, für 400 fl. gegen unsere zu 60 fl. versprochen, versprochen und damit versprochen sein Meiningen Herr Reichsgraf mit gebührender Interesse und 3. und 4. unsern gesegneten zu uns, Wir Herr versprochen anerkennen in Originali gezeichnet extrahiert und eingekleidet haben:

Boysen Meiningen Meiningen 24. Xbris 1698
auf die Person die. Boysen Meiningen. Meiningen die Person die
24 fl. für die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
die Person die. Meiningen die Person die
die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die

Die Person die. Meiningen die Person die
die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die

Boysen Meiningen Meiningen 24. Xbris 1698
auf die Person die. Boysen Meiningen. Meiningen die Person die
24 fl. für die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die
Meiningen die Person die. Meiningen die Person die

[illegible]

Lf
Boury fructueux Sefun? 100 G.
Vogel's Anna Sefiffrone geborene
Gräfin



herr D. Bong freilich
Johann 1697 den 16. gbr
400 R. Enpittell

Zugel mit Redimint 23. Febr. 99.
Joh. Fr. Böhling

Herrn Andor und Gott werden ersucht, an Herrn (ombr)
die Läden Schlüssel zu abfolgen zu lassen, und da er
Herr Andor selbst denselben Erbsen wird, abfolgen.
Es Herrn ersucht, daß immerhalb dem 2. Jun
kein Gussfuss, davor wird freilassen, wozu
mit auf überdies ferner revertirt. Straußberg
20. Nov 1748

Johann Danide Neugebauer
Herrn Andor anno 1776. erwirkten Contract, welcher
in seinen Kräften verbleibt.

Wir dann ~~und~~ vorwiegend
zu Kaufmann zu demselben
Verkaufung dieses Kunds sich da
zu übermitteln und zum Kräftigsten
verbinden, wo innerhalb dieser
ersten 15. Bestandsjahre das das
Gut anderwärts wiederum
verkauft werden, das selbst
andere nicht als mit demselben
Abschluss dieser Bestandszeit, so wird
sich derselbe an dem zu kaufen
sich gezeigter, und ferner, ^{alle} was
dieser abgefallene Bestandszeit
im geringsten abhänig oder pre-
judicial, Kraftlos und von
einander sagen soll, zu dem
Ende die ganze Verkäufers
auf diesem Verkäufers Kunds (oder Leds u. Contoir)
das in hypothecae per expre-
sum sich ferner vorbehalten
sich wollen. ^{die gl. Bestände u. ihr Gut}
O Und sollen während dieser
15 jährigen Bestandszeit dergleichen
eingefunden u. unterworfen
sich und Erben, auf weder mehr Vorwand
eines einzigen oder andrer
Todesfall, möglicher Selbstverwundung
noch sonst in einem Wege, auch
dem Erbschaften Leds und
Contoir zu verlasten gehalten sein,

7. ~~Dieser~~ auf allen, für
Kunds u. Kaufmännern
also ist in Vorst. gehalten
werden soll, als wenn
regelmäßig dail-
u. Verkäuferscontract von
wort zu wort inseriert
wäre,

Vaß mir Tit. Herr Johann Benjamin Andrea und Tit. son
Griemich Wilhelm Schmidt, als respective Verkäufer und Ver-
käufer über die hiesige Kinder, von concipir. und schen-
nungsgewalt Handbrieff und Loß-Contract, samt
denn dabey gesahen Jüngern und Opialien, Zehn Gulden
sagt W. h. Dammungsmacht bezahlt haben, wird somit quitt:
und bescheinigt. Frankfurt den 16. Febr. 1736.

mit 17/2 bezogen

J. J. Weich
Notar

Es sei Wissen Gottes, Amen!

Und nun zu wissen, sogethürmlich Allerwärmiglichen,
insonderlich denen ob zu wissen nötig, daß hie und
geschehen dato geschickten Herrn Johannes fang, Ergeben und
Ehrungsenden allhier, und dessen solichen Frauensfrauen
und Leben, in einem; so dann dem Wohlgefordrigen
und Wohlgeordneten Herrn Johann Jacob Dörlig, Ehren,
gelichen Predigeren hieselbst, und dessen solichen,
Frauen Christin Barbara, geborener Arculavien und
deren Leben und dem Heil, ein solich- und fruchtig- Gesche-
nis- und in die dervollstän- und Vollstän-
Contract, wie dergleichen Vermög gemeiner Leuten und Gie-
siger Stadt Reformation um Einigkeit geschehen sein oder
mög, wohlbedünstlich folgendermaßen verordnet,
abgeschickelt und beschlossen worden; Wesentlich:

So verordnet von jetzt an dem H. Johannessen Dörlig,
seiner solichen Frauensfrauen und deren Leben obgenannter
Herr Johannes fang und seine Frauensfrauen vor sich und ihre
Leben, ein Stück von ihrem erbeigenem Garten, so
hinter der Herrn Rönstubs eigentümlicher Gemarkung
und H. Dörlig von Blauburg Dörlig liegt, und von
oben der einseiner Spitze hinter Herrn Henrici Wall
bis zum Ende obgedachter Dörlig, von deren Eck in
einer geraden Linie 14. Fuß in den Garten hinein sich
ziehet; und der anderen Dörlig an der Mauer der Almen
Ebenso

Erbsenheimer Gass bis zum letzten Nothlof und von
dannen in vorgemelte Dyckze der 14. Dycke, vinst joden
seilsen 58. Dyck in die Länge und Breite haltend, laufft;
welches nach seiner völligen Länge jetzt beschriebene Mund
Garten, Er. H. fangt ab, fang, ledig und rein, ohne einige
Landschafung, sie mag wachsen haben, wie sie will,
mit allen Lust und Gewestigkeiten, so Er oder seine Vor-
fahren der gesacht, oder haben können, nicht ausgenommen,
man, velt Vorwissen, das ind besonders die Besiddenen,
er gegen die Alen Erbsenheimer Gassen ihm allein zugesagt,
ind ganz ind gar rein fang, ind gestalt, das Er. H.
Vorwissen darvinst zu tun oder sonst nach seinem
Gefallen sich der selben zu bedienen berechtigt, der Herr
Vorwissen aber gesacht fang soll, ihn bey diesem Vor-
wissen Lust vinst velt nöthige velt zu verständigigen.
Und ist dieser Vorwissen gesacht von ind ind fünf
hundert gülden, in jedzo gangbarem Geld, für ind für,
Herr Vorwissen, jeden gülden zu 60. Kr. gewest, velt,
für Vorwissen Filling der 500. fl. vinst bawer ind in einer
ind sechs hundert Summa bey ind beschreibung dieses Vorwissen
vinst von denen Vorwissen Gölenden den Vorwissen
fand bezalt ind velt worden; darvon für die Vorwissen
fand Gölende von denen Vorwissen darüber in optima
juris forma fundir quittir worden, die Vorwissen
aber der funde nicht bezaltten Goldes vinst ind
vinst bedürftlich sich beyden; velt vinst dieses Vorwissen
vinst worden, das vinst besagte Vorwissen Gölende die
Mann

Manen, mit denen sie ihre veräußerte Gut von der H. Ver-
kauft, übrigen Gärten absondern, muß ihren Grund und
boden, und auch ihre eigene Kosten ver付する sollen, der-
gegen aber die Verkaufter alle Kosten an diese Manen,
unter welcher Form auch solches noch ver付t werden, renun-
cieren, jedoch ausdrücklich sich vorbehalten, daß weder
in der Manen, noch in dem folgenden Land weder sonst
noch außer in ihren Gärten gemacht, noch die Dreybrünne
in denselbigen geleitet werden; Ingleichen die Eisenmün-
ze eine nichten festgesetzt, und falls der Herr Rönken
seinen Trossen lösen würde, so muß die Manen, so viel ge-
nug als der Tross ausgefüllt ist, lösen lassen solle. Daraus
für dann die Verkauftere Güter, sich so fort muß die
Rönken Güter aber in die nämliche possession ge-
hen, auch solches diesen eingeräumt, und von ihnen so gleich
besitzgrieffen und angenommen worden; nicht weniger die
Verkauftere Güter, wegen mangelhaften Verkaufteren
Müß, auch dessen Recht und Gerechtigkeiten, wieder alle Ein-
spruch und forderung, sie mögen wasmen haben oder for-
suchen, was und wo sie wollen, muß ihre Kosten, in und
außerhalb dessen, die Rönken Güter zu verkaufen
und allerdings pfadlos zu halten, vorsetzen haben.
Es sollen zu desto mehrerer Festhaltung nicht allein ein
gottsfürlicher Actha oder Gottesgemeine gegeben und
angenommen werden, sondern ob ihm auch beide Heile
allen und jeden weltlichen Exceptionen und beneficien, so ein-
mal dem vordern Vorstand in einigem weise zu setzen
kommen

kommen können oder mögen, insonderheit der Excepti-
 oni doli mali, fraudis, lacionis, persuasionis, restitutionis,
 rei non sic sed aliter et non solenniter gesta, nicht stin-
 gen der Einrede, daß ein gemeiner Vorriß nicht bindet,
 ob sey dann eine special renunciation Vorvergeyungen,
 Bindung schrift- und selbstbedürftlich renunciren:
 Alles gethentlich und ohne geschehe. Dessen
 zu besserer Vermeidung ist dieser Riß und Vorriß Con-
 tract in duplo schriftgeschwänget worden und besiegelt,
 und so wohl von beyden Contrahirenden Theilen und deren
 Beyständen, als auch dem darzu requirirten Notario
 unterschrieben und besiegelt worden. Dargestellen allhier
 zu Frankfurt am Mayn den Octobris 1716. —

Johann Lön als
 einer der Theile

Anna Maria Sagen
 als der andern Theile

Peter Wipf
 als Beystand

Sebastian Josan
 als Beystand

Johann Jacob Lönig
 Einigkeit bezeugen.

Johann Georg Stratz
 als Beystand

M. Georg Euseb. Carl Mann
 als Beystand.

In praemissorum fidem ac testimonium
 firmitus subscripsi et solito Notariatus
 sigillo corroboravi, adhuc rogatus ac re-
 quisitus

Johannes Georgius Sieglar,
 Imp. Aulic. Not. publ. jurat.
 ibidemq. Civis Regia.



Anno 1700 den 21 Junij in Frankfurt

Zur gewissem Carl rufft das wegen geasster geseß
des Catharina Herzogin ein gebasster Käzin im Namen
Katholisch in unimur lassen das brandt Mairer an die an

zuer Einnahme garten auf unimur ganz Eismur Rosten
+ 11 pfe
erist 2 ruffen ^{sol wunigen} für Mairer auf die pfund Mairer haben

zuer lassen Laute Mairer Maß man auß zuef der
Lure dann Hfuerer adur der künftlich der künftlich
Katholisch fass die sind die Mairer die rufft zu der
Einnahme fass die sind die Mairer die rufft zu der
rufft die mit die lassen will und allen die rufft
zu der fass und gütter Mairer fass zu fass

Laden des Catharina
Herzogin gebasster
Käzin

Wird also den 21 Junij fass fass
Paul fass die zu der die rufft
in unimur unimur noch rufft in der
Mairer lassen so ist die rufft
Katholisch unimur fass rufft und rufft
Katholisch fass die rufft und rufft
Katholisch fass die rufft und rufft
Katholisch fass die rufft und rufft

Kaisers Vögel
Dox von mir geschenkt
März 1700
Männlein fügen Laster

No: 1700 d 21 Junij

2 ar

Der Zünigmeß Wabing Vor der Woff der Frau
D. H. Eberfartin zuverficht für die Maier zuverficht
H. f. 23 d. 21. 11. 107 d. 21.
Woff an gold - - - - -

24 4 51

Vor der Maier Wabing zuverficht - - - - -

3 4

Die der Maier Wabing Vor der Woff der Frau D.
Eberfartin zuverficht allm. befallt und gefönt ihr auf
allm. zu. und f. der auf der d. 21. 11. 107 d. 21.
zu pretentiren.

Item Vor der d. 21. 11. 107 d. 21. Vor der Wabing
H. f. 23 d. 21. 11. 107 d. 21.

3 4 15

No 1700 d 21 Junij H. f. 23 d. 21. 11. 107 d. 21.
mit 30/2

21 31 6

Die 1700 d. 21. Junij f. 23 d. 21. 11. 107 d. 21.
zuverficht auf die zuverficht
die der Wabing zuverficht

Die 1700 d. 21. Junij f. 23 d. 21. 11. 107 d. 21.

1700 Jan 21 Jünig
Zalt mit R 30 und
Jan gefallen trink
gelt 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$

Marinor Zalt

Ich erlaube unterzeichneten bekunnt zu machen, daß
ich in der Mauer, welche in der Stadt bei der
Gmünd, unter und nicht über dem
untersten Stockwerk der Mauer, seit der
Mauer zu einem Haus mit Maßwerk
und Giebelsteinen zu gebrauchen soll. Der
Styck an der Mauer in der Höhe
nicht zu setzen, oder im Haus mit
dem zu gebrauchen oder zu bedecken soll.

Frankfurt den 1. Julij
1675.

Lucas Hemici
Johann Simon Traßdorf

Herrn Lucas Henrici Vögelin
Weyen der Maurer beyß
Unterster Hohlworb in Lauff
Ein der der Teglimmer Maurer.

unseren fege siemte gewonlichlich das
sind in den brennblay dato zwiffen Adorn
Lucas Henric und drey Heiligen Pauls frau
Annem Kunigundem an nimm, und dann
johann Dunder Camblaus und jener Heiligen
Pauls frau annem und drey Heiligen
richtigen beständigen inwiderwärtigen
Kauf abgarnet befaunt und folgende gestalt
besseren worden, als nam blif:

Der Kauf gemelter Lucas Henric und drey
Pauls frau sind der so gemelter pflicht
Maurer ledigen und jener der Kaufman eigen-
sein blif zu bescheiden, besorglich Vortz findet
sich also 20. Tage vor, woran aber auf die
nach 22. Tage weniger 3. bis 4. Zell weil einer
sich haben so johan Agaronius der Schlichter
anderhalb der Kaufman selbst findet und
so johan Agaronius Galtz Posten, jener johan
Simon Camblaus und drey Pauls frau der
einander zwei hundert Gulden jage 200 R.
den 4. zu 20 alt oder 60 R. gemacht; Welche
Vollige summe der Kaufschilling der so der
Kaufman aus glücken gutte ganz besser Müntz
besser nimmens, dreyen Kaufman wegen
Tollseu gesamt richtiger bestellung um actual
et expressa renunciatione exceptionis non numera-
la pecunia sind quitt, ledig und los gestalt.

cedirt und übergeben ist, seine damit obig gedachte
sach und eigentümlich, mit seiner Vorstehung
solcher für jedermannigkist, an und zu
zu der statt, zu jeder zeit, und allenthalben,
derwegen, derhalb, zu setzen;
derwegen, derhalb, zu setzen, und derhalb, derhalb,
aus eigener kraft, die sein Mann, den fünf
für seinen eigenen, gedachte, an den ganzen, platz
dies, bis, davon, auf die, stadt, stadt, setzen,
zu, setzen, und, müssen, zu, setzen, und, derhalb, für
sein, abtun, daß, der, Vorstehung, in, ge-
ring, ist, zu, setzen, oder, den, seinen, platz
ist, zu, der, Mann, geben, soll; derwegen,
für, Vorstehung, zu, setzen, der, Mann, nützlich, und
allein, in, seinen, platz, gedachte, soll, und, muß,
und, soll, die, sein, Mann, den, Vorstehung,
das, selber, in, mit, Matz, geben, und, andere,
gering, ist, in, see, auf, sein, Vorstehung,
auf, die, selber, Mann, gleich, ist, Vorstehung,
auf, sein, auf, die, selber, Mann, zu, setzen;
endlich, derhalb, an, Vorstehung, einen
Mann, der, die, Mann, zu, setzen, davon,
auf, die, stadt, stadt, wenn, ein, sein,
unter, sein, selber, Mann, Mann; All, ob
gehört, ist, davon, derhalb, und, gedachte,
zu, derhalb, stadt, und, muß, so, viel, davon,
NB Soll, aber, nur, von, dem, ersten, stadt, stadt, stadt,
er, und, in, dem, stadt, stadt, stadt, man,
haben, einen, stadt, zu, setzen.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000
 1001
 1002
 1003
 1004
 1005
 1006
 1007
 1008
 1009
 1010
 1011
 1012
 1013
 1014
 1015
 1016
 1017
 1018
 1019
 1020
 1021
 1022
 1023
 1024
 1025
 1026
 1027
 1028
 1029
 1030
 1031
 1032
 1033
 1034
 1035
 1036
 1037
 1038
 1039
 1040
 1041
 1042
 1043
 1044
 1045
 1046
 1047
 1048
 1049
 1050
 1051
 1052
 1053
 1054
 1055
 1056
 1057
 1058
 1059
 1060
 1061
 1062
 1063
 1064
 1065
 1066
 1067
 1068
 1069
 1070
 1071
 1072
 1073
 1074
 1075
 1076
 1077
 1078
 1079
 1080
 1081
 1082
 1083
 1084
 1085
 1086
 1087
 1088
 1089
 1090
 1091
 1092
 1093
 1094
 1095
 1096
 1097
 1098
 1099
 1100
 1101
 1102
 1103
 1104
 1105
 1106
 1107
 1108
 1109
 1110
 1111
 1112
 1113
 1114
 1115
 1116
 1117
 1118
 1119
 1120
 1121
 1122
 1123
 1124
 1125
 1126
 1127
 1128
 1129
 1130
 1131
 1132
 1133
 1134
 1135
 1136
 1137
 1138
 1139
 1140
 1141
 1142
 1143
 1144
 1145
 1146
 1147
 1148
 1149
 1150
 1151
 1152
 1153
 1154
 1155
 1156
 1157
 1158
 1159
 1160
 1161
 1162
 1163
 1164
 1165
 1166
 1167
 1168
 1169
 1170
 1171
 1172
 1173
 1174
 1175
 1176
 1177
 1178
 1179
 1180
 1181
 1182
 1183
 1184
 1185
 1186
 1187
 1188
 1189
 1190
 1191
 1192
 1193
 1194
 1195
 1196
 1197
 1198
 1199
 1200
 1201
 1202
 1203
 1204
 1205
 1206
 1207
 1208
 1209
 1210
 1211
 1212
 1213
 1214
 1215
 1216
 1217
 1218
 1219
 1220
 1221
 1222
 1223
 1224
 1225
 1226
 1227
 1228
 1229
 1230
 1231
 1232
 1233
 1234
 1235
 1236
 1237
 1238
 1239
 1240
 1241
 1242
 1243
 1244
 1245
 1246
 1247
 1248
 1249
 1250
 1251
 1252
 1253
 1254
 1255
 1256
 1257
 1258
 1259
 1260
 1261
 1262
 1263
 1264
 1265
 1266
 1267
 1268
 1269
 1270
 1271
 1272
 1273
 1274
 1275
 1276
 1277
 1278
 1279
 1280
 1281
 1282
 1283
 1284
 1285
 1286
 1287
 1288
 1289
 1290
 1291
 1292
 1293
 1294
 1295
 1296
 1297
 1298
 1299
 1300
 1301
 1302
 1303
 1304
 1305
 1306
 1307
 1308
 1309
 1310
 1311
 1312
 1313
 1314
 1315
 1316
 1317
 1318
 1319
 1320
 1321
 1322
 1323
 1324
 1325
 1326
 1327
 1328
 1329
 1330
 1331
 1332
 1333
 1334
 1335
 1336
 1337
 1338
 1339
 1340
 1341
 1342
 1343
 1344
 1345
 1346
 1347
 1348
 1349
 1350
 1351
 1352
 1353
 1354
 1355
 1356
 1357
 1358
 1359
 1360
 1361
 1362
 1363
 1364
 1365
 1366
 1367
 1368
 1369
 1370
 1371
 1372
 1373
 1374
 1375
 1376
 1377
 1378
 1379
 1380
 1381
 1382
 1383
 1384
 1385
 1386
 1387
 1388
 1389
 1390
 1391
 1392
 1393
 1394
 1395
 1396
 1397
 1398
 1399
 1400
 1401
 1402
 1403
 1404
 1405
 1406
 1407
 1408
 1409
 1410
 1411
 1412
 1413
 1414
 1415
 1416
 1417
 1418
 1419
 1420
 1421
 1422
 1423
 1424
 1425
 1426
 1427
 1428
 1429
 1430
 1431
 1432
 1433
 1434
 1435
 1436
 1437
 1438
 1439
 1440
 1441
 1442
 1443
 1444
 1445
 1446
 1447
 1448
 1449
 1450
 1451
 1452
 1453
 1454
 1455
 1456
 1457
 1458
 1459
 1460
 1461
 1462
 1463
 1464
 1465
 1466
 1467
 1468
 1469
 1470
 1471
 1472
 1473
 1474
 1475
 1476
 1477
 1478
 1479
 1480
 1481
 1482
 1483
 1484
 1485
 1486
 1487
 1488
 1489
 1490
 1491
 1492
 1493
 1494
 1495
 1496

Mr. Erostbachs Ruff Brief
über Her Henrici Gießelats
Eintr der Bestimmten Mawer.